Beim Motorradfahren vergessen ...

2023-06-29 22:00 (Kommentare: 0)

Verdammt, da habe ich doch glatt was beim Motorradfahren vergessen. Nein, nicht den Nierengurt. Auch nicht die Handschuhe oder Jacke und Hose mit Protektoren oder die Stiefel. Etwas viel wichtigeres ...

Niemals in den Sommerferien Motorrad fahren!

Warum? Nun, dafür gibt es zwei Gründe:

- 1. Baustelle, Baustelle, Baustelle
- 2. Vollsperrung, Vollsperrung, Vollsperrung

Baustellen werden ja besonders gerne in den Sommerferien eröffnet. Die Begründung: dann stört man den Berufsverkehr am wenigsten., weil viele ja in Urlaub sind.

OK, das kann ich nachvollziehen. Schade nur, dass man an so vielen Baustellen niemanden sieht, da kann dann auch nichts vorangehen, Sommerferien hin oder her.

Was mich aber wirklich ank*** sind Vollsperrungen ohne Umleitungen getreu dem Motto "uns doch egal das du hier fahren möchtest, was interessiert uns das?"

Ich stelle mir dann immer einen entsprechenden Monolog durch den Verantwortlichen vor ...

"Was willst du hier, du blöder, kleiner Steuerzahler? Durchfahren? Ist aber nicht. Verstehst du, wir haben hier zugemacht. Vollsperrung. Und eine Umleitung einrichten muss ich nicht, das habe ich nicht nötig. Da bin ich mir zu fein für außerdem habe ich stukatiert! Ich muss hier gar nichts, außer die Straße komplett zu machen. Also verpiss dich und sieh zu, dass du Land gewinnst. Hier ist jedenfalls für dich Ende im Gelände!"

Ja, ja. Gandalf sagte ja auch schon "du kommst nicht vorbei".

Einfach zu machen. Ohne Umleitungsempfehlung.

Die erste Vollsperrung auf der Tour war die <u>Stiepeler Straße in Arnsberg</u>. Angehalten, Navi angeschmissen und ein paar Kilometer Umweg umgeplant.

Die zweite Vollsperrung war dann die <u>Lohsiepenstraße Richtung Altona</u>: zu. Einfach zu. Und auch hier wieder: sieh zu wie du hier weg kommst, Hauptsache du siehst zu!

Besonders süß ist die Kombination der dritten und vierten <u>Vollsperrung des Hallenscheider Wegs</u> und <u>Kreinberger Weg</u>: möchte man über den Berg und fährt den linken Weg, gibt es einen Hinweis, dass dieser Weg gesperrt ist und man den rechten Weg nehmen muss. Fährt man dann den rechten Weg, so ist dieser

gesperrt und es gibt den Hinweis, dass man den linken Weg nehmen muss.





Nein, war natürlich nur ein Spaß: wie man auf den Bildern sehen kann, gibt es GAR KEINEN HINWEIS, welchen Weg man fahren soll. Stattdessen darf man jede weitere Straße rechts oder links anfahren um zu gucken, ob dieser Weg dann auch gesperrt ist!

Bitte nicht falsch verstehen: mir ist natürlich klar, dass eine Straße mal saniert / repariert werden muss. Mir ist auch klar, dass eine einspurige Nutzung per Ampelschaltung auch nicht immer einfach, manchmal vielleicht sogar nicht möglich ist. Aber es kann doch nicht so schwer sein, eine vernünftige Umleitungsempfehlung für Ortsfremde ein zu richten, dass gerade wenn man mehrere Parallelstraßen sperrt man trotzdem noch ans Ziel kommen kann?

Ich war jedenfalls bedient und befand mich schon auf dem direkten nach-Hause-Weg und deswegen interessierte mich die fünfte Vollsperrung auch nicht mehr.

In den Sommerferien fahre ich einfach kein Motorrad mehr.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abwandlung der <u>Tour "Staugebiet" aus dem Magazin "Tourenfahrer"</u>.

Dort kann die Tour auch für 1,99 Euro gekauft werden (daher habe ich sie auch nicht hier veröffentlicht).

Kommentare

Einen Kommentar schreiben